

Postgeschichte wird versteigert

ku. · An der Rölly-Briefmarken-Auktion, die heute und morgen stattfindet, wird die hochprämierte postgeschichtliche Sammlung des Kunsthistorikers Paul L. Feser aus Solothurn versteigert. Um sie als Ganzes zu erhalten, hat die Alleinerbin, die Stiftung für die Wieder-



4 Rappen Porto für den Versand einer Drucksache nach Rom.

JAKOB KUBLI

herstellung solothurnischer Baudenkmäler, mit dem Auktionshaus Rölly-Schär eine Ausstellungssammlung in Form eines Fotobuches, betitelt mit «Glerner Poststempel von der Helvetik bis 1882», herausgegeben. Sie enthält Belege von der Helvetischen Republik, von der Biäsche, der ehemaligen Zollstätte am Linthkanal, vom Bad Stachelberg bei Linthal sowie von Stempeln mit alten Schreibweisen von Netstal (Netstal, Nettstall) und Mitlödi (Mittlödy).